Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag des Ortschaftsrates Mose vom 06.03.2020
hier: Neufassung der Hauptsatzung – BV-Nr. 113/2019-2024

Grundsätzlich wurde über die Verwendung von Wappen für die Ortsteile der Stadt bereits in der Beratungsfolge für den Stadtrat am 26.09.2019 diskutiert. Dazu gab es Anträge aus den Ortsteilen, die an die Kommunalaufsicht mit der Bitte um Bewertung weitergeleitet wurden. Das entsprechende Antwortschreiben vom 10.09.2019 wurde dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben und wird dieser Stellungnahme erneut beigelegt.

Auf dieser Grundlage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Die Streichung unter diesem Absatz ist nicht zwingend erforderlich. Es kann unter der Überschrift Hoheitszeichen auch geregelt werden, was kein Hoheitszeichen ist. Mit der bisherigen Formulierung ist dies nicht eindeutig. Daher könnte der § 2 Abs. 6 wie folgt ergänzt werden: „Diese besitzen keinen Hoheitscharakter. Sie sind traditionelle Symbole und Ausdruck der örtlichen Verbundenheit der Bürger.“
2. Sofern es politisch gewollt ist, eine solche Regelung nicht unter der Überschrift Hoheitszeichen, sondern unter Ortschaften mit Ortschaftsrat einzuordnen, muss der Vorschlag des Ortschaftsrates Mose zwingend ergänzt werden:
„... die sie als ehemalige Gemeinde bis zum 30.06.2014 geführt haben.“
3. Gemäß Schreiben der Kommunalaufsicht vom 10.09.2019, 4. und 5. Absatz, ist eine solche Regelung unzulässig.

M. Cassuhn
Bürgermeisterin